

gehung des falischen Gesetzes die Nachfolge seiner minderjährigen Tochter Isabella gegeben hatte, für welche ihre Mutter Christina die Vormundschaft führte, so erhob Don Carlos, Ferdinands Bruder, die Fahne der Empörung. In diesem Kampfe, der sieben Jahre lang das Land verwüstete, fanden die Carlisten (Absolutisten) ihre Hilfe bei den Bewohnern der baskischen Provinzen, während Christina die Liberalen (Christinos) für sich gewann. Ihr Feldherr Espartero erhielt das Uebergewicht in den Schlachten und nöthigte Don Carlos zur Flucht nach Frankreich. Isabella, die 1844 für volljährig erklärt wurde, vermochte jedoch so wenig die Achtung der Spanier zu gewinnen, daß 1868 ein Militäraufstand unter Serrano und Prim ausbrach, der ihr die Krone raubte. Nach langen Wirren boten die Cortes dem Prinzen Amadeus von Savoyen (Sohn Victor Emanuels, des Königs von Italien), die Regierung an, der sie auch 1871 nahm, aber schon nach kurzer Zeit wieder zurückgab, weil er den steten Angriffen der Carlisten und Republikaner nicht gewachsen war. Jetzt regiert Alfonso, Isabellas Sohn, in Spanien.

§ 61. Deutschland bis 1848.

Die Ergebnisse des Wiener Congresses hatten das deutsche Volk unbefriedigt gelassen, weil ein „einheitliches Vaterland, stark nach Außen und frei im Innern“ nicht geschaffen worden war. Es regten sich besonders auf den Universitäten Freiheitsbestrebungen (Wartburgfest am 18. Oct. 1817), die aber der klaren Ziele entbehrten und zu schlimmen Verirrungen führten (Ermordung Rozebues durch Sand in Mannheim 1819). Die Karlsbader Beschlüsse arbeiteten den „demagogischen Umtrieben“ entgegen und beschränkten die Presse, waren aber auch zugleich gegen die landständischen Verfassungen gerichtet, die nach dem 13. Artikel der Bundesakte in den meisten Staaten Süd- und Mitteld Deutschlands gewährt wurden, während Preußen der absolutistischen Politik Metternichs folgte. Es hatte Provinzialstände erhalten, doch besaßen diese nur eine beratende Stimme und waren überdies so zusammengesetzt, daß die großen Grundbesitzer den Ausschlag gaben. Auch auf die Literatur übertrug sich die Spaltung der Nation. Die Professoren Rottted (Weltgeschichte) und Welcker in Baden waren Vorkämpfer des Liberalismus, indeß die Schule der Romantiker (August Wilhelm und